



Die Erfurt School of Education lädt ein: „Fachdidaktik im Dialog II“

17. Januar 2018 | 13–16 Uhr | Besprechungsraum KIZ

Als Fortführung der erfolgreichen Veranstaltung „Fachdidaktik im Dialog“ lädt die Erfurt School of Education am 17. Januar 2018 alle Beteiligten der fachdidaktischen Ausbildung an der Universität Erfurt zu einem erneuteten Dialog ein. Impulse durch die jeweiligen Fachbereiche der Universität Erfurt informieren zur Umsetzung Schulpraktischer Elemente im Rahmen der Erfurter Lehrerbildung.

Ziele

- Austausch zur Organisation fachdidaktischer Praktika der Master of Education-Studiengänge über ESE Online
- Anregungen und Zusammenarbeit hinsichtlich kriteriengeleiteter Unterrichtsbeobachtung
- Entwicklung von fachübergreifenden Standards und Materialien
- Möglichkeiten der Vernetzung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **12. Januar 2018** per E-Mail an ese@uni-erfurt.de für die Veranstaltung an.

Programm

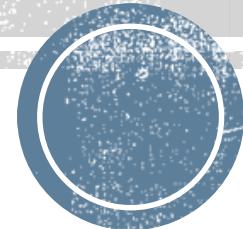
13 Uhr	Neuerungen im Online-System (ESE Online) und Bedarfsabfrage Praktikumsreferat der Erfurt School of Education
14 Uhr	Vorstellung des Materials „Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung“ Praktikumsreferat der Erfurt School of Education
14.30 Uhr	Möglichkeiten zur Unterstützung der (fachdidaktischen) Gestaltung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung mithilfe des Projektes QUALITEACH

Weitere Informationen / Kontakt:

Madlen Protzel | E-Mail: madlen.protzel@uni-erfurt.de

Fachdidaktik im Dialog III

Herzlich willkommen!



Tagesstruktur

○ **13:00 - 13:30**

Neuerungen im Online-System
(ESE Online) und Bedarfsabfrage

○ **13:30 - 14:20**

Vorstellung des Materials „Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung“

○ **14:30 - 15:30**

Möglichkeiten zur Unterstützung der (fachdidaktischen) Gestaltung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung mithilfe des Projektes QUALITEACH

○ **15:30 - 16:00**

Diskussionen



Rückblick

UNIVERSITÄT ERFURT



Die Erfurt School of Education lädt ein:
„Fachdidaktik im Dialog“

6. April 2017 | 12–16 Uhr | Beratungsraum des Präsidenten (VG, Raum 120)

Als Fortführung der Veranstaltung „Lehrerbildung im DIALOG“ lädt die Erfurt School of Education am 6. April 2017 alle Beteiligten der fachdidaktischen Ausbildung und Praktikum an der Universität Erfurt sowie durch die jeweiligen Fachbereiche der Universität Erfurt informieren zur Umsetzung Schulpraktischer Elemente im Rahmen der Erfurter Lehrerausbildung.

Ziele

- Austausch zu schulpraktischen Studien und Schulpraktischen Anträgen im Kontext der Fachdidaktik
- Markierung von Ergebnissen der Studiengänge
- Anregungen zu bestehenden Arbeitsforschungsprojekten
- Entwicklung von fachübergreifenden Standards und Materialien
- Möglichkeiten der Vernetzung

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis 27. März 2017 per E-Mail an ausbau@erfurt.de für die Veranstaltung an.

Programm

12 Uhr | Begrüßungsrede Schulpraktische Studien in der Fachdidaktik an der Universität Erfurt
Praktikumsreferat der Erfurt School of Education

12.30 Uhr | Fachdidaktische Ausbildung im Rahmen Schulpraktischer Studien in den einzelnen Fachbereichen der Universität Erfurt
Fachberichte der Universität Erfurt

15 Uhr | Erarbeitungsbereicht zur Nutzung von videobasierten Szenarien im Kontext Schulpraktischer Übungen
Jas. Prof. Dr. Bernhard Goll

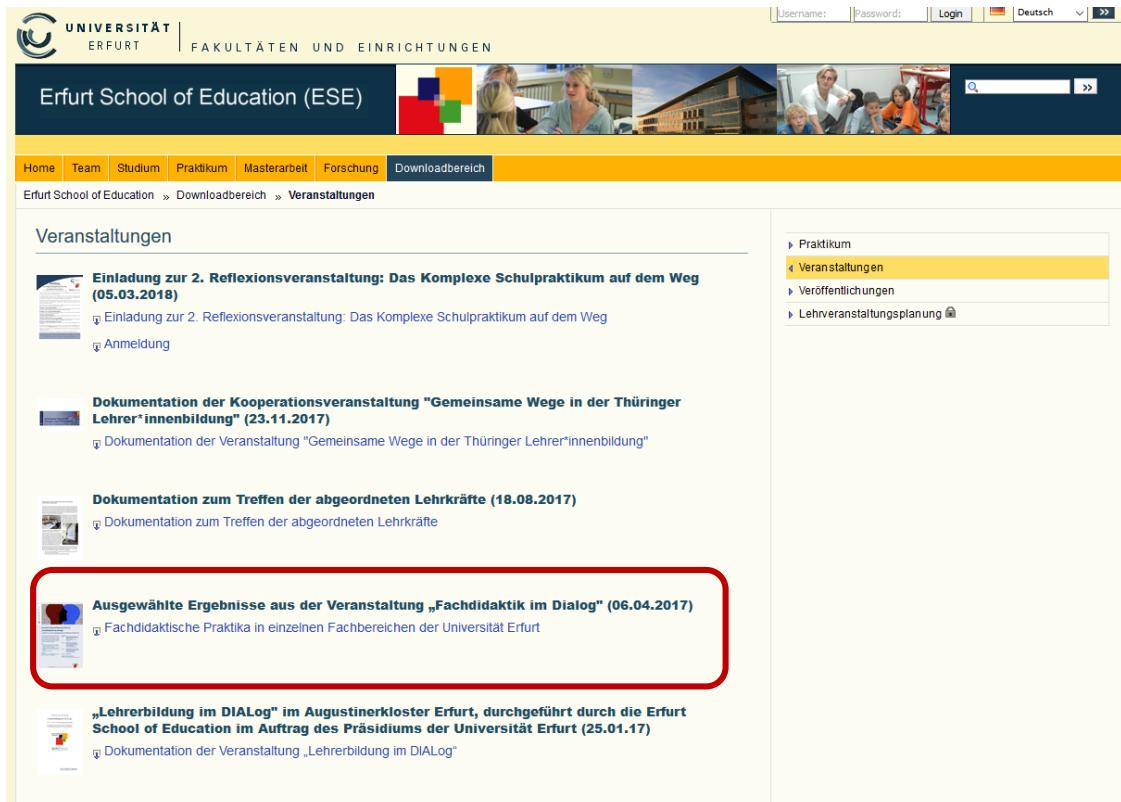
15.30 Uhr | Diskussionen

Weitere Informationen / Kontakt:
Madlen Preutzl | E-Mail: madlen.preutzl@uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT ERFURT | Erfurt School of Education | Nordhäuser Str. 43 | 99089 Erfurt



UNIVERSITÄT ERFURT | FAKULTÄTEN UND EINRICHTUNGEN



Erfurt School of Education (ESE)

Home Team Studium Praktikum Masterarbeit Forschung Downloadbereich

Erfurt School of Education > Downloadbereich > Veranstaltungen

Veranstaltungen

Einladung zur 2. Reflexionsveranstaltung: Das Komplexe Schulpraktikum auf dem Weg (05.03.2018)

Einladung zur 2. Reflexionsveranstaltung: Das Komplexe Schulpraktikum auf dem Weg
Anmeldung

Dokumentation der Kooperationsveranstaltung "Gemeinsame Wege in der Thüringer Lehrer*innenbildung" (23.11.2017)

Dokumentation der Veranstaltung "Gemeinsame Wege in der Thüringer Lehrer*innenbildung"

Dokumentation zum Treffen der abgeordneten Lehrkräfte (18.08.2017)

Dokumentation zum Treffen der abgeordneten Lehrkräfte

Ausgewählte Ergebnisse aus der Veranstaltung „Fachdidaktik im Dialog“ (06.04.2017)

Fachdidaktische Praktika in einzelnen Fachbereichen der Universität Erfurt

„Lehrerbildung im DIALOG“ im Augustinerkloster Erfurt, durchgeführt durch die Erfurt School of Education im Auftrag des Präsidiums der Universität Erfurt (25.01.17)

Dokumentation der Veranstaltung „Lehrerbildung im DIALOG“



Zielstellungen

- Austausch zur Organisation fachdidaktischer Praktika der Master of Education-Studiengänge über ESE Online
- Anregungen und Zusammenarbeit hinsichtlich kriteriengeleiteter Unterrichtsbeobachtung
- Entwicklung von fachübergreifenden Standards und Materialien
- Möglichkeiten der Vernetzung
- ...



Neuerungen ESE Online

ESE Online

Startseite

Benutzeranmeldung

Benutzername *

Password *

- [Neues Benutzerkonto erstellen](#)
- [Neues Passwort anfordern](#)

Anmelden

Online-Einschreibung Praktika (Bachelor & Master of Education)

Über dieses System ist die Einschreibung in Praktika in den Bachelor- und Master of Education- Studiengängen der Universität Erfurt möglich.

Die Anmeldung für folgende Praktika ist möglich:

- Vorbereitetes Schulpraktikum (VOS)
- Fachdidaktische Praktika (FD / FDG / FDS)
- Komplexes Schulpraktikum (KSP)

Die Anmeldung im System ist ausschließlich Studierenden der Universität Erfurt vorbehalten. Bitte folgen Sie dafür den Registrierungsschritten zur Erstellung eines Benutzerkontos. Als Benutzernamen verwenden Studierende bitte ihre Matrikelnummer.

Bei technischen Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an:

ese-online@uni-erfurt.de

Weiterlesen



Neuerungen ESE Online

Praktika verwalten

Neues Praktikum erstellen

Fachbereich *

- Auswählen -

Bitte Fachbereich auswählen

Semester *

- Auswählen -

Bitte Semester auswählen

Schule *

Wird noch bekannt gegeben [sid:1]

Schule des Praktikums
Beginnen Sie den Namen der gewünschten Schule in das Feld zu schreiben.
Die automatische Vervollständigung zeigt Ihnen dann mögliche Schulen an.

Dozent/in *

Lehrer/in der Praktikumsgruppe

Gruppengröße *

Anzahl der Plätze

Wochentag *

- Auswählen -

Wochentag an dem das Praktikum stattfindet

Dauer *

- Auswählen -

Die Dauer des Seminars



Neuerungen ESE Online

Benutzerliste

[zurück zur Liste](#)

FD De 03 #01 | Übung | Gr. 01

Dozent/in: **Marcus Patzer**

Art: **Übung**

Wo: **KGS Herzog-Ernst-Schule**

Wann: **Mo 08-12 Uhr**

freie Plätze: **0**

weitere Informationen:

Dieses Praktikum wird nur für Studierende der Förderpädagogik angeboten! Die erste Hospitation findet am 16.10. um 8.50 Uhr im Deutschunterricht der Klasse 7 statt.

The screenshot shows a user list interface. At the top, there is a header labeled 'Benutzer' with a dropdown arrow. Below it, a single user entry is listed: 'Mustermann, Max (Login: ooooo | E-Mail: max.mustermann@uni-erfurt.de)'. Below this list, there are three ellipsis (...) buttons. At the bottom of the list area, there is a button labeled 'Listen Export'. A large blue arrow points from the left towards this 'Listen Export' button. Below the list area, there is a section labeled 'EMail-inhalt*' with a text input field.



Neuerungen ESE Online

	A	B	C	D	E
1	MatNr.	Nachname	Vorname	E-Mail	Lehramt
2	xxxxxx	Mustermann	Max	max.mustermann@uni-erfurt.de	Förderpädagogik
3
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					



Neuerungen ESE Online

ESE Online

Mein Konto
Abmelden

Startseite Informationen Praktika anzeigen Stundenplan Masterarbeit

Startseite

Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10 Uhr					
10-12 Uhr					
12-14 Uhr					
14-16 Uhr					
16-18 Uhr					
18-20 Uhr					

Block-Praktika

VOP / VOS | VOS | Gr. 10

i



Neuerungen ESE Online

Startseite Informationen Praktika anzeigen Stundenplan Masterarbeit

Startseite

Stundenplan

Zeit	Montag	Freitag
08-10 Uhr		
10-12 Uhr		
12-14 Uhr		
14-16 Uhr		
16-18 Uhr		
18-20 Uhr		

VOP / VOS | VOS | Gr. 10
Dozent/in: Frau Stuckatz
Universität Erfurt
99089 Erfurt

weitere Infos:
Gruppe 10: Einführungsseminar 13. Februar 2018, Auswertungsseminar 27. März 2018

Block-Praktika

VOP / VOS | VOS | Gr. 10

Block-Seminar



Neuerungen ESE Online

FD De 03 #01 | Übung | Gr. 01

Dozent/in: **Marcus Patzer**

Art: **Übung**

Wo: **KGS Herzog-Ernst-Schule**

Wann: **Mo 08-12 Uhr**

freie Plätze: **0**

weitere Informationen:

Dieses Praktikum wird nur für Studierende der Förderpädagogik angeboten! Die erste Hospitation findet am 16.10. um 8.50 Uhr im Deutschunterricht der Klasse 7 statt.



FDG Mat#03 | Praktikum | Gr. 01

Dozent/in: **Dr. Andreas Kirsche**

Art: **Praktikum**

Wo: **Staatliche Grundschule Thomas Müntzer Möbisburg**

Wann: **Fr 08-12 Uhr**

freie Plätze: **0**

weitere Informationen:

*Freitag, 2. - 3. Std. (9.00 - 10.30 Uhr) *Klasse 3 *erstes Treffen: 13.10.2017 * 10 - 12 Uhr * Universität Erfurt (LG 2 / 115)

▼ Benutzer

Fö

RS

A screenshot of a user interface showing a dropdown menu labeled "Benutzer". Below it are two rounded rectangular boxes, one blue and one green, each containing a single letter: "Fö" and "RS".

Neuerungen ESE Online



Material zur Kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung

Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung

Eine gemeinsame Handreichung für die erste und zweite Phase der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Thüringen



herausgegeben von
der Erfurt School of Education (Universität Erfurt) und
den Staatlichen Studienseminaren in Thüringen

Bogen zur Unterrichtsbeobachtung

Fremdeinschätzung Selbsteinschätzung

unterrichtende Lehrperson: _____ Klasse: _____

Datum: _____ Beobachter/in: _____

Fach: _____ Stundenthema: _____

Stundenziele liegen vor

KMK – Bereich:

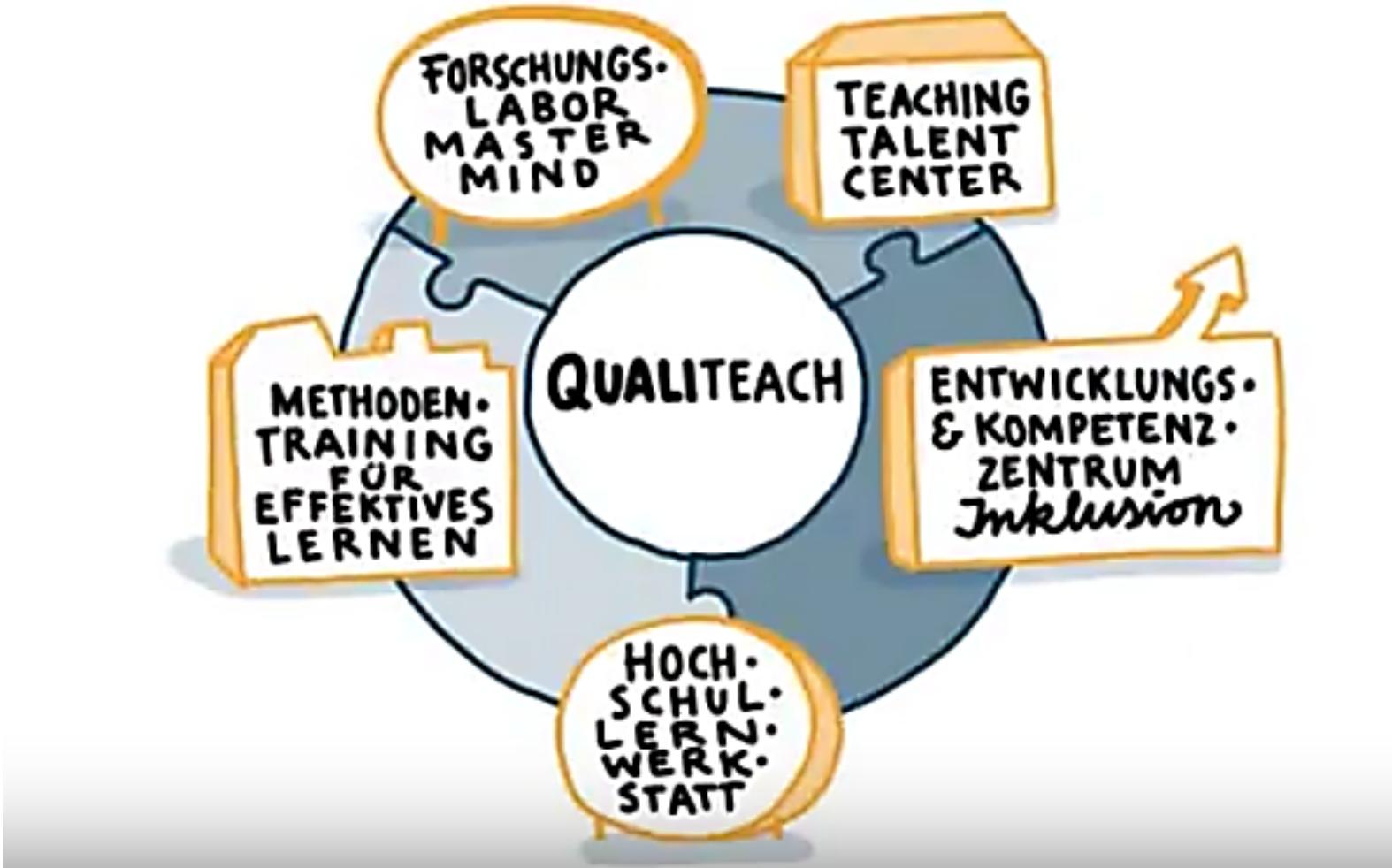
Unterrichten Erziehen Beurteilen Innovieren

KMK – Kompetenz:

Beobachtungsschwerpunkte	Beobachtungen/Notizen
weitere Beobachtungen/Notizen:	

Schlussfolgerungen/Vereinbarungen/Vorsätze:





QUALITEACH

HOCHSCHULLERNWERKSTATT



QUALITEACH

KOMPETENZZENTRUM INKLUSION



World Café



QUALITEACH

FORSCHUNGSLABOR MASTERMIND



QUALITEACH
IDENTITÄT. IMMERSION. INKLUSION



QUALITEACH

FORSCHUNGSLABOR MASTERMIND

Forschendes Lernen

- durch Seminare, in denen Studierende einen kompletten Forschungszyklus durchlaufen und eine praxisrelevante Fragestellung bearbeiten
- in Kooperation mit Schulen durch partizipative Forschung
- enge Betreuung der Studierenden und Schulen durch die Mitarbeiter_innen

Aufbau eines Netzwerkes forschungsinteressierter Schulen

Geplant: Kooperation mit
Dozent_innen verschiedener
Fachbereiche

Stammtisch Forschung und Lehre

Möglichkeit eines Austauschs unter Dozent_innen

- Erfahrungsaustausch und gemeinsame Diskussion über vorhandene und mögliche forschungsorientierte Lerngelegenheiten
- Erfahrungsaustausch zu forschungsbezogener Lehre
- Datenbank für Masterarbeitsthemen

Kooperation

- Gestaltung einzelner Seminarsitzungen zu Themen des wissenschaftlichen Arbeits

Kontakt

E-Mail: erzfak.mastermind@uni-erfurt.de
Tel.: 0361/737-1762
LG2 | Räume 302-304

Zentrale Ziele

- Untersuchung und Förderung einer forschenden Grundhaltung
- Bereitstellung von Lerngelegenheiten zum forschenden und forschungsorientierten Lernen



Forschungslabor MasterMind

- Raum für Gruppengespräche, Präsentationen und Kolloquien
- Gemütliche Arbeitsatmosphäre
- Computer mit wissenschaftlicher Software (MAXQDA, SPSS, CITAVI etc.)
- Ausgewählte Fachliteratur
- „Good-Practice“-Beispiele von Masterarbeiten
- Beratung und Unterstützung

Öffnungszeiten:
Di 10.00-14.00 Uhr
Mi 12.00-16.00 Uhr

Angebote für Studierende

Individuelle Beratung

- Unterstützung und Tipps zu:
- Zeitmanagement
 - Recherche
 - Suche von Fragestellungen und Hypothesen
 - Planung des Forschungsdesigns
 - Datenerhebung (zum Beispiel: Vorbereiten von Interviews)
 - Datenanalyse

Sprechzeiten:
Di 16.00-17.30 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr

Workshopreihe zum wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsmethoden

nächste
Blockveranstaltung
Di, 27.02.2018
Mi, 28.02.2018

Anmeldung:
erzfak.mastermind
@uni-erfurt.de

Keinen Plan von Forschungsmethoden?

WORKSHOPS: GRUNDLAGEN ZUR BEARBEITUNG EIGENER FORSCHUNGSTHEMEN

Für alle Lehramtsstudentinnen und -studenten wird eine Workshoptreihe an... Nach einem kurzen theoretischen Input besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen, die gemeinsam bearbeitet werden. Diese Angebote helfen beim Planen und Durchführen der Bachelor- und Masterarbeit.

18 Uhr | 90min | LG 2 Raum 304 | Forschungslabor MasterMind

Anmeldung: E-Mail: erzfak.mastermind@uni-erfurt.de | Tel.: 0361/737-1762

Keinen Plan von Forschungsmethoden?

WORKSHOPS: GRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG EIGENER FORSCHUNGSARBEITEN

Für alle Lehramtsstudentinnen und -studenten wird eine Workshoptreihe an... Nach einem kurzen theoretischen Input besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen, die gemeinsam bearbeitet werden. Diese Angebote helfen beim Planen und Durchführen der Bachelor- und Masterarbeit.

18 Uhr | 90min | LG 2 Raum 304 | Forschungslabor MasterMind

Anmeldung: E-Mail: erzfak.mastermind@uni-erfurt.de | Tel.: 0361/737-1762

Weiterführende Fragen und Anregungen

Sie haben Ideen für weiterführenden Angebote? Sie haben Lust mit uns gemeinsam Seminarsitzungen zu gestalten? Sie haben Themen für Masterarbeiten? Bitte sprechen sie uns an.

Kompetenz- und Entwicklungszentrum für Inklusion in der Lehrerbildung

Andrea Schuchort, Cedric Steinert, Diana Stoll, JProf. Dr. Stephan Sallat

An der Universität Erfurt ist bereits seit 2013 ein Heterogenitätsmodul für alle Lehramtsstudiengänge verbindlich in den Studienordnungen festgelegt. Im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung wird nun die Professionalisierung der Studierenden für ein inklusives Schulsystem zusätzlich querschnittlich in den Studienangeboten der Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften verankert (KMK 2014; Bastian, Combe & Reh 2002; Kansteiner-Schänzlin 2011; Heinrich, Urban & Werning 2013).

Mit dem **Kompetenz- und Entwicklungszentrum für Inklusion in der Lehrerbildung**, wird das im Fachgebiet Sonderpädagogik vorhandene Spezialwissen zum Lernen von Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf, mit besonderen Lernausgangslagen sowie zu sonderpäd. und inklusionsspezifischen Inhalten und Fragestellungen (z.B. Differenzie-

rungrung, Förderdiagnostik, Beratung, Kooperation, Supervision, Schulentwicklung) für die Nutzung in allen lehramtsbezogenen Studiengängen verfügbar gemacht und in diesen grundlegend verankert. Hierfür arbeiten die Experten aus der Sonderpädagogik (Kompetenzzentrum) mit den Lehrenden anderer lehrerbildenden Fachbereiche zusammen, beraten, planen gemeinsame Lehrveranstaltungen (Team-Planning) und führen gemeinsame Seminare von Förder- und Regelschulstudierenden durch (Team-Teaching). Damit wird die Notwendigkeit zur professionellen Kooperation angehender Lehrkräfte aller Schularten verdeutlicht (vgl. Arndt 2014; Lütje-Klose & Urban 2014; Lindmeier & Beyer 2011). Des Weiteren werden im Kompetenzzentrum videobasierte Lerneinheiten entwickelt sowie Workshops, Kolloquien, Diskussionsforen zum Thema Inklusion und eine wöchentliche Inklusionssprechstunde für Studierende und Lehrende organisiert.

Strukturelle Ziele: Dauerhafte Implementation inklusionsspezifischer Inhalte als querangelegtes Angebot über das gesamte Studium

Inhaltliche Ziele: Interierte Vermittlung sonder- und inklusionspädagogischen Wissens als Vorbereitung auf inklusive Schulpraxis.

Team-Planning & Team-Teaching Kooperation von Studierenden

Die Mitarbeiter im Kompetenzzentrum für Inklusion und Lehrkräfte der Sonderpädagogik planen Lehrveranstaltungen und Praktikumsbetreuungen mit Fachdidaktik, Bildungswissenschaft, Psychologie und führen sie gemeinsam durch.

Kooperation: Kompetenzzentrum Inklusion und lehrerbildende Fachgebiete
Transfer: Sonderpädagogisches und inklusionsspezifisches Wissen sowie Kompetenzen für Fachdidaktik und Bildungswissenschaft
Grundlegende und dauerhafte Implementation in die Curricula
Nachhaltige Impulse für Kooperation im Gemeinsamen Unterricht

- > **Kennenlernen** von:
 - Differenzierungs- und Handlungsmöglichkeiten im Gemeinsamen Unterricht (GU)
 - Aspekte der Förderdiagnostik und Förderplanung
 - Sonderpädagogischen Unterstützungssystemen
- > **Sensibilisierung** für unterschiedliche Förderbedarfe
- > **Nachhaltige Impulse** für Kooperationen von Lehrenden unterschiedlicher Professionen
- > **Synthese** sonderpädagogischen Wissens in Fachdidaktik und Bildungswissenschaft

- > **Selbstbestimmtes, problembasiertes Lernen** durch:
 - videobasierte Lerneinheiten (Unterrichtsanalyse, Beobachtung, Reflexion)
 - Digitale Hospitanz zur Verbesserung des Theorie-Praxis-Bezugs
 - E-Learning und Blended-Learning – Formate zur Vermittlung sonderpädagogischen Wissens und Aufbau sonder- bzw. inklusionspädagogischer Kompetenz

Konzeption, Erstellung und Erprobung videobasierter Lerneinheiten (360°-Videos) zu möglichen Herausforderungen in den Lernprozessen von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Fachunterricht, im gemeinsamen Unterricht. Umsetzung in E-Learning und Blended-Learning-Formaten.

Videobasierte Lerneinheiten, E-Learning, Blended-Learning

Differenzierung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften

Erweiterung von Wissen, Kompetenzen und Einstellungen für Inklusion

Zielgruppen:

Lehrende, Studierende und Praxispartner der Erfurter Lehrerbildung

- > **Anwenden** von:
 - Differenzierungs- und Handlungsmöglichkeiten im Gemeinsamen Unterricht (GU)
 - Aspekte der Förderdiagnostik und Förderplanung
- > **Selbsterfahrung** in professioneller Kooperation und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- > **Planung, Durchführung und Evaluation** kooperativer Handlungsmodelle in Realsituationen
- > **Sensibilisierung** für schularten- und fächerübergreifende Aspekte im GU

- > **Auseinandersetzung** mit:
 - Gesellschaftspolitischen Argumentationen
 - Übergreifenden Fragestellungen zu Inklusion
 - Interdisziplinäre Zugangsweisen
 - Einstellungen zu Inklusion

Organisation von Workshops, Kolloquien und Diskussionsforen zum Thema Inklusion mit uniinternen und externen Partnern sowie von Beratungsangeboten für Studierende und Lehrende.

Diskussionsforen: „Inklusion aus Elternsicht – Pro und Contra“, „Vom Einzelkämpfer zum Teamplayer – veränderte Lehrerbilder“

Diskussionsforen, Workshops, Symposien, Inklusionssprechstunde

Nächstes Treffen der Lernwerkstatt-AG am Mittwoch, den 21. Februar 2018 von 10:00-12:00 Uhr in der Lernwerkstatt

www.lernwerkstatt-erfurt.de

www.facebook.com/LernwerkstattErfurt

Die Hochschullernwerkstatt als Raum und Rahmen für Kooperation und Weiterentwicklung in der universitären Lehrer_innenbildung

Die Projektziele der Hochschullernwerkstatt

Der für die Hochschulbildung geforderte „Shift from Teaching to Learning“ zielt auf eine Reformierung universitärer Lehr-Lern-Kultur ab. Die Lernwerkstatt Erfurt will durch die Entwicklung eines innovativen Konzepts diesen Anforderungen einer zeitgemäßen Lehrer_innenbildung gerecht werden.

Das Projekt Hochschullernwerkstatt versucht dabei Praxis (Veranstaltungen in der Lernwerkstatt), empirische Begleitung (Erforschung von Lehrveranstaltungen in der Lernwerkstatt) sowie Theorie (Konzeptentwicklung der Säulen der Lernwerkstatt) miteinander zu verbinden.

Im Sinne eines Pragmatic Inquiry (Juhl 2014) sollen praktische Problembereiche mit Forschungsmethoden analysiert und in konkrete Lösungen überführt werden.

„Viele Köpfe - viele Ideen“ Beteiligung von Studierenden bei der Konkretisierung der Hochschullernwerkstattidee an der Universität Erfurt

Bereits im Wintersemester 2012/13 konnten im Rahmen einer Lehrveranstaltung des Studium Fundamentale an der Universität Erfurt 31 Studierende dazu gewonnen werden, die erste Vision einer Lernwerkstatt an der Universität Erfurt gemeinsam mit den Projektleitenden zu entwickeln. Mit den Studierenden wurden individuelle Erklärungs- und Deutungsmuster rekonstruiert und reflektiert, Begriffswissen erarbeitet und angeeignet. Das Explorieren und Erkunden sechs vorhandener Hochschullernwerkstätten sollte in Kombination mit der theoretischen Auseinandersetzung der Entwicklung der Visionen der zukünftigen Lernwerkstatt an der Universität Erfurt dienen. Darin wurden folgende sechs Aspekte herausgearbeitet: Leitidee, Zielgruppen, Aktivitäten, Raumstruktur, Zeitstruktur, Werkstattleitung.

Letztendlich bildete die Synopse der gemeinsam erarbeiteten Ideen, Vorstellungen und Standpunkte die Basis für die nächste Phase der Weiterentwicklung der Projektidee.

Noch mehr Köpfe – noch mehr Ideen: Interdisziplinäre Diskurse mit Fachdidaktiker_innen und Sonderpädagog_innen

Mit dem Schwung der Lehrveranstaltung und der Zusicherung der Hochschulleitung, die Einrichtung einer Hochschullernwerkstatt zu unterstützen, wurden im Sommersemester 2013 die Lehrenden in den an der Lehrer_innenbildung beteiligten Fachgebieten kontaktiert. So konnten für die Weiterentwicklung des Lernwerkstattkonzepts Lehrende aus zwölf Bereichen der Fachdidaktiken der Grund- und Regelschule, sowie der Sonderpädagogik und der Kindheitsforschung gewonnen werden. Auch mit dieser Gruppe wurden die Leitideen und Funktionen einer Lernwerkstatt diskutiert, Zielgruppen bestimmt sowie ein Portfolio von Aktivitäten zusammengestellt. Erstes konkretes Ergebnis dieser Kooperation war die Planung der Raumgestaltung und -ausstattung der Lernwerkstatt, sowie ein Zeitraster für die Nutzung der Lernwerkstatt (siehe dazu: Tänzer & Mannhaupt, 2014)

Das Konzept der Erfurter Lernwerkstatt als Ergebnis eines begleiteten kooperativen Diskurses

Im Sommersemester 2016 wurde begonnen, das Konzept der Lernwerkstatt Erfurt gemeinsam mit den beteiligten Interessengruppen zu entwickeln. Dafür wurden mehrere Paar- und Gruppendiskussionen mit

- 11 Dozent_innen aus Lehramtsstudiengängen
- 57 Student_innen aus Lehramtsstudiengängen
- 4 Vertreter_innen der Curriculum-Entwicklung

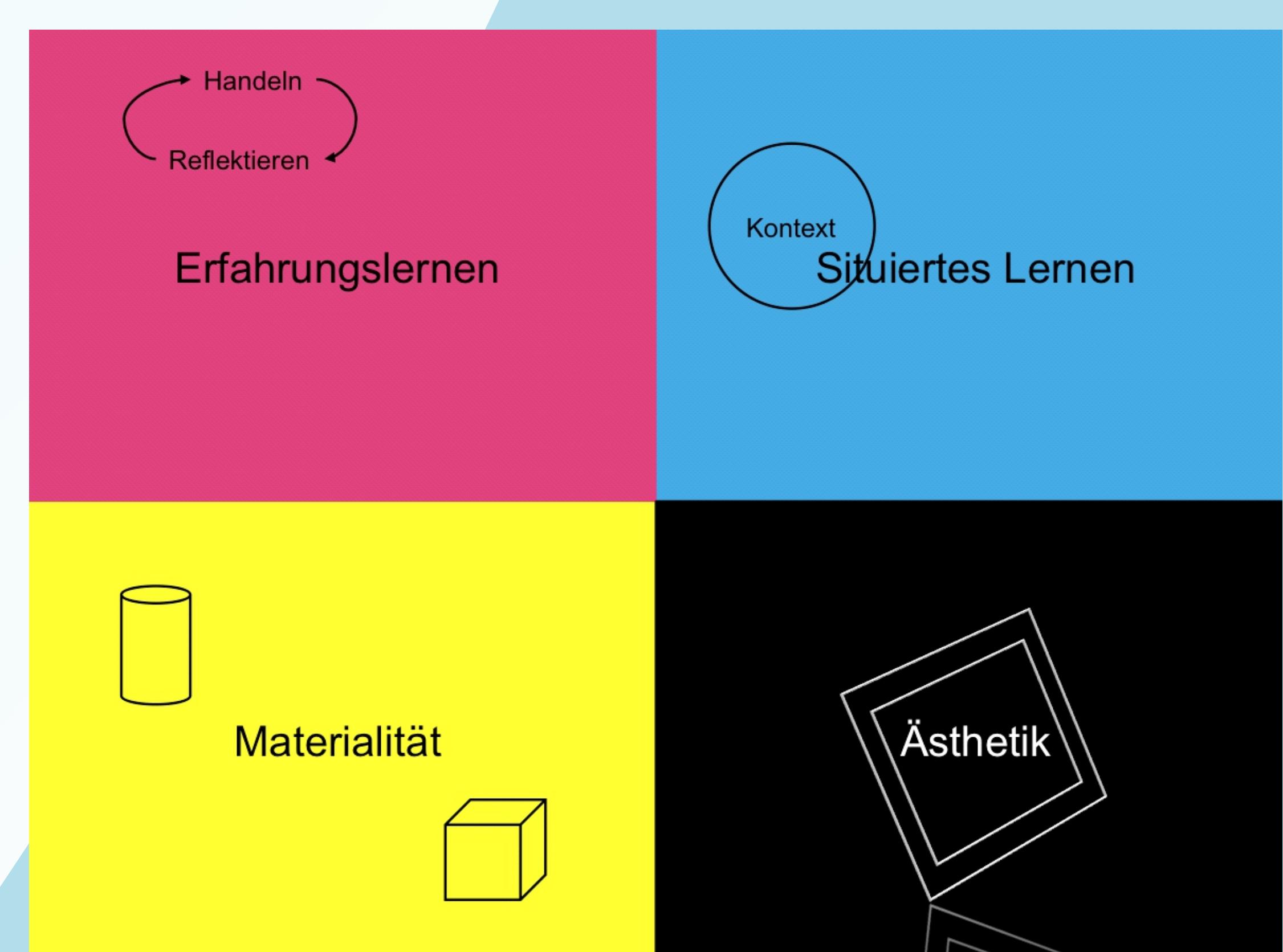
durchgeführt.

Die orientierenden Fragen waren dabei:

- Woran orientiert sich ein hochschulisches Lehren und Lernen in einer Lernwerkstatt?
- Wie lässt sich Lernwerkstatt als hochschuldidaktische/-pädagogische Innovation in Strukturen der Universität Erfurt integrieren?

Analysiert wurden die transkribierten Interviewaufnahmen im Stil konstruktivistischer Grounded Theory (Charmaz 2006). Ziel war die Rekonstruktion von Strukturen des Studierens und die Antizipation von Erwartungen an ein hochschulisches Lernen in einer Lernwerkstatt. Herausgearbeitet wurden Möglichkeiten, Erwartungen und Herausforderungen des Lernens in einer Lernwerkstatt.

Aus den Analysen der empirischen Daten ließen sich unter Bezugnahme auf die allgemeinen Zielstellungen des Projektantrages sowie den Diskurs um Hochschullernwerkstätten vier Säulen des Konzeptes der Lernwerkstatt Erfurt konkretisieren.



Die Lernwerkstatt-AG als Community of practice, von informellen zu formalen Strukturen

Der Beginn der Projektphase der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ an der Universität Erfurt stellte für die Hochschullernwerkstatt nicht den Beginn der Kooperation für die Weiterentwicklung und Implementation einer Hochschullernwerkstatt dar. Vielmehr konnte damit das vor der Projektphase informelle Engagement einer Community aus Lehrenden aus zwölf Fachgebieten in formale Organisationsstrukturen eingebunden werden, was zu einer grundsätzlichen Veränderung führte: Die durch das Förderprogramm bereitgestellten Ressourcen (darunter Materialien & Zeitfenster) flossen in die theoretische wie auch praktische Weiterentwicklung des Lernwerkstatt-Konzepts ein. Seit dem Beginn der Projektphase tritt die Community als sogenannte Lernwerkstatt-AG mindestens zweimal im Semester in einen offiziellen Erfahrungsaustausch. Sie setzt sich aus den Mitarbeitenden des Teilprojekts sowie freiwilligen Mitgliedern, darunter Lehrende der zwölf Fachgebiete der Lehrer_innenbildung und Studierenden zusammen. Die Community wird von den Mitarbeitenden des Projekts moderiert und setzt sich in ihren Treffen mit vielfältigen Themen zum Projekt vor allem im Hinblick auf hochschuldidaktische Fragen auseinander. So werden die Erfahrungen aus den Lernwerkstatt-Seminaren diskursiv reflektiert und bilden die Grundlage einer intensiveren Auseinandersetzung einer neuen, anderen Lernkultur. Folge jener Treffen sind etwa Kooperationen in der Lehre. Zudem werden neue Veranstaltungsformate für informelle, also für nicht an die Studienordnung gebundenen Lehr-, Informations- und Austauschformate für Studierende und Lehrende entwickelt. Gemeinsam tauschen sich Studierende und Lehrende hier über ihre Ideen für die Zukunft der Lehrer_innenbildung an der Universität Erfurt aus und verständigen sich über Formen der Verankerung des Konzept der Lernwerkstatt.

Blog und Facebook-Auftritt als Werkzeuge der Vernetzung

Die beiden mächtigen Werkzeuge für die virtuelle Community werden systematisch dazu genutzt, über die Aktivitäten in der Lernwerkstatt, Veranstaltungen, Seminare, Workshops zu informieren, und unterstützen so vor allem aufgrund der starken Resonanz bei den Studierenden die Vernetzung und Implementation unter allen Lehramtsstudierenden.

Literatur:

Charmaz, K. (2006). Constructing Grounded Theory. A Practical Guide Through Qualitative Analysis. Los Angeles: Sage.

Juhl, A. (2014). Pragmatic Inquiry. A Research Method for Knowledge Creation in Organisations. In: Simon, G. & Chard, A. (Hrsg.): Systemic Inquiry. Innovations in Reflexive Practice Research. Farnhill: Everything is Connected Press, S. 244 - 265.

Tänzer, S. & Mannhaupt, G. (2014). An Ideen in der Hochschule ist kein Mangel. Werkstattbericht aus einem interdisziplinären Partizipationsprojekt. In: Hagstedt, H. & Krauth, I. M. (Hrsg.): Lernwerkstätten - Potenziale für Schulen von morgen. Frankfurt am Main: Grundschulverband, S. 251 - 263

Vielen Dank!

